

Ehemalige Kleiderfabrik erwacht zu neuem Leben

Das Areal des ehemaligen Fabrikationsgebäudes der Kleider Frey AG in Wangen bei Olten blickt einer neuen Zukunft entgegen. Die in Basel domizilierte Pensionskasse Stiftung Abendrot hat das Areal im August 2012 gekauft mit dem Ziel, einen Mix zwischen Wohnen und Arbeit, Freizeit und Kultur entstehen zu lassen.

Text: Philipp Dreyer
Visualisierungen: zVg



Der ursprüngliche Charakter dieser Industrieanlage soll weitgehend sicht- und spürbar bleiben. Nach diesem Grundsatz werden die bestehenden Gebäude umsichtig saniert und umgenutzt. Rund um den Innenhof des Südbaus entstehen kleinere und grössere Einheiten zur Miete mit einem besonderen Raumangebot: Im Erdgeschoss ein Atelier, im Obergeschoss die zugehörige Loftwohnung. Damit fördere das Areal Frey die Schaffenskraft von Handwerkern, Künstlern, Kulturschaffenden und öffne anderen Kreativen Tür und Tor, betonen die Projektverantwortlichen. Dieses Duplex-Layout, die überhohen Decken, die grossen Fabrikfenster und die geschichtsträchtige Industrielatmosphäre würden diese

Räume zu Raritäten machen. Die Flächen zur Dorfstrasse werden als Büros unterschiedlicher Grösse zur Verfügung stehen. ■

▲
Neue Zukunft für
das ehemalige
Fabrikationsgebäude.

Auf Visionen gegründet

Der Name Frey stand bereits im 17. Jahrhundert in Verbindung mit dem Schneiderberuf in der Region. Das heutige Hofgebäude reicht zurück bis ins Jahr 1912, als die Unternehmensgründer Arthur und Emma Frey-Reimann das Grundstück neben ihrem Wohnhaus erwarben, um darauf die erste Kleiderfabrik zu erstellen. 1918 erfolgte der Auf- und Anbau der Liegenschaft zu einem u-förmigen Gebäude, ausgestattet mit einer für damalige Verhältnisse hochmodernen technischen Infrastruktur. Die dritte und letzte bauliche Erweiterung wurde 1927 vorgenommen.



Fakten zum Projekt «Freyraum», Wangen bei Olten

Idee/Nutzung Umnutzung mit einem Mix zwischen Wohnen und Arbeit

Lage Dorfstrasse 21, Wangen bei Olten

Projektprogramm

9 Duplex (Wohnen und Arbeiten auf 2 Stockwerken)
3 Loftwohnungen
10 Gewerberäume/Büros, Halle (1500 m²)

Termine

Baubeginn: Oktober 2016
Bezug Gewerberäume: 1. Oktober 2017
Bezug Wohnlofts: 1. Dezember 2017
Bezug Halle: nach Absprache

Investitionsvolumen 10 Mio. CHF

Investorin/Eigentümerin Bauherrschaft

Stiftung Abendrot, die nachhaltige Pensionskasse, Basel

Architektur

Robert & Esslinger AG
Architektur und Denkmalpflege, Rickenbach

Kontakt/Vermietung

Studer Immobilien Treuhand Olten
Christoph Rietschin
Telefon +41 (0)62 205 70 70
info@studer-immobilien.ch

Web www.arealfrey.ch, www.abendrot.ch

